

## NSSV-Kreise und -Vereine

### „Bärenhatz“ in Holtorf



Eckhard Lampe (2.v.r.)

Zum Saisonabschluss hatten die Holtorfer Bogenschützen wie in den Vorjahren zur „Bärenhatz“ auf ihr Sommergelände eingeladen. Natürlich gab es keine lebenden Bären zu jagen, aber die Kunststofftiere sahen schon sehr real aus, zumal sich die Gestalter des Parcours wieder einmal besondere Mühe mit der Aufstellung gegeben hatten. Wie beliebt das Turnier ist, zeigte auch die große Zahl der Anmeldungen: Ca. 130 Bogenschützen aus ganz Deutschland waren zum Turnier angereist und hatten z.T. lange Anfahrtszeiten auf sich genommen.

Heinrich Prigge hatte sich wieder einige Besonderheiten ausgedacht: So konnte an einem Stand ein Reh (Attrappel) nur im Knien beschossen werden, was für die Schützinnen und Schützen natürlich ungewohnt war. An einer anderen Stelle musste von einem Hochsitz auf einen „Laufenden Keiler“ geschossen werden. Hier steckten am

Ende einige Pfeile im Boden, schließlich wird normalerweise nicht auf bewegliche Ziele geschossen.

Da diejenigen, die den Parcours aufgebaut haben, natürlich nicht mitgeschossen haben, waren aus Holtorf nur wenige Schützen dabei (überwiegend Jugendliche). Die Übrigen hatten bereits eine Woche vorher zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Arbeitsgemeinschaft „Bogenschießen“ des MDG den Kurs getestet. Die komplette Ergebnisliste ist zu finden auf unserer Homepage <http://www.nienburg-weser.de/vereine/schuetzenverein-holtorf/>. Eckhard Lampe konnte sich in seiner Klasse gegen den Kadenschützen Hans-Hermann Koch (Wunstorf) durchsetzen, Uwe Ebner belegte in der Klasse mit der stärksten Beteiligung (Jagdrecurve) den 2. Platz.

Helga Grote (Kreisdamenleiterin)

Regionalliga, perfekt gemacht. Der erste Durchgang der neuen Saison, auf den man sich akribisch vorbereitet hatte, fand im schleswig-holsteinischen Boostedt statt. Als Aufsteiger und krasser Außenseiter wollte man gleich in den ersten beiden Begegnungen mit mindestens einem Sieg und zwei Punkten den Grundstein für den angepeilten Klassenerhalt legen.

Während der ersten Partie am Vormittag gegen die Auswahl aus Salzhäusen wurde schnell klar, dass die Freizeiter Schützen gleich beim Debüt den ersten Sieg einfahren können. Nach fulminantem Auftakt hielt das jüngste Team der Regionalliga trotz des geringen Durchschnittsalters von gerade einmal 20,4 Jahren das sehr gute Leistungsniveau bis zum letzten Schuss. Mit hervorragenden Resultaten entschieden der deutsche LG-Juniorenmeister Maximilian Kief (391:381), der für den angeschlagenen Kapitän Thorsten Berndt startende Jörg Haase (389:376) und Laura Liebscher (391:379) ihre Paarungen für sich, lediglich Alina Hill (377:383) musste sich ihrer Gegnerin geschlagen geben. Den 4:1-Endstand machte die wie entfesselt an Position eins aufschießende Gabi Zimmermann mit ausgezeichneten 395:389 perfekt. Mit zwei 100er Serien ließ sie ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance.

Am Nachmittag ging es gegen die mit der dänischen Nationalkaderschützin und WM-Teilnehmerin Stine Andersen und den mehrfachen deutschen Meisterinnen Mira Jalas und Dorit Klees stark besetzte BSG der Stadtwerke Norderstedt. Die Mannschaft von Trainer Christian Pinno, nach dem Wechsel von Tobias Richter für Alina Hill noch offensiver aufgestellt, hatte keine Probleme, sofort an die Leistungen des Vormittags anzuknüpfen. Im Verlauf der hochklassigen Begegnung lieferten sich die Freizeiter bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Norddeutschen. Am Ende standen vier weitere Ergebnisse jenseits der Marke von 390 Ringen für die Harzer zu Buche. Den Grundstein zum Erfolg legte wiederum Zimmermann, denn die Medizinstudentin siegte gegen Andersen mit 394:392. Kief (390:388), Haase (391:388) und Liebscher (390:384) sicherten durch ihre

**NEU für  
Auflageschützen!**

**Walther  
Match-LG**

**300 XT ANATOMIC**

Schichtholzschäft mit  
Verstellmöglichkeiten  
eines Aluschaftes

**Bei uns zu testen!**

Inzahlungnahme von  
Gebrauchtwaffen

**Knappworst**

GEORG UND STEFAN KNAPPWORST  
BÜCHSENMACHERMEISTER  
Fallersleber Str. 12/13, 38100 Braunschweig  
Telefon (0531) 451 82, Telefax 1 34 04  
[www.knappworst.com](http://www.knappworst.com)

**ALLJAGD**  
FACHGESCHÄFT

Energieleistungen drei weitere Punkte zum 4:1-Sieg gegen die favorisierten Norderstädter. Auch Richter konnte mit seinem Abschneiden (385:389) zufrieden sein, lag er doch bis zum Ende der dritten von vier zu schießenden Serien mit seiner Gegnerin noch gleichauf.

Werner Kief zeigt sich aufgrund des gelungenen Einstands zufrieden, dennoch bleibt der Sportorganisator realistisch: „Nach zwei Auftaktsiegen sind wir als Tabellenführer endgültig in der Regionalliga angekommen.“ Mit diesen „vier Punkten gegen den Abstieg“ habe man aber lediglich den ersten Schritt zum Klassenerhalt gemacht. Auch Christian Pinno mahnt zur Vorsicht: „In der Regionalliga kann man mit solchen Top-Resultaten auch verlieren - da muss man auf alles gefasst sein.“

Weitere Informationen zu den seit nunmehr 37 Partien in Folge ungeschlagenen Schützen im Internet unter [www.sbfreiheit.de/Liga/2007-2008](http://www.sbfreiheit.de/Liga/2007-2008).

## KSV Osterode

### Regionalliga Luftgewehr Nord SB Freiheit überraschend Tabellenführer



Die Tabellenführer (v.l.): Thorsten Berndt, Alina Hill, Maximilian Kief, Laura Liebscher, Jörg Haase, Tobias Richter, Gabi Zimmermann, Sportorganisator Werner Kief und Trainer Christian Pinno.

Im Februar diesen Jahres hatte die seit fünf Jahren ungeschlagene erste Luftgewehrmannschaft (LG) der Schützen-

brüderschaft Freiheit mit dem Sieg in der Relegation den Aufstieg in die zweithöchste deutsche Klasse, der

## KSV Rotenburg/Wümme

### Waffensachkundelehrgang abgeschlossen

Der Kreisschützenverband Rotenburg führte an vier Wochenenden einen Lehrgang zur Waffensachkunde durch. Erstmals war auch das Thema Standaufsicht in diesen Lehrgang integriert. 32 Teilnehmer zwischen 18 und 70 Jahren quälten sich vom 22. September bis zum 13. Oktober samstags und sonntags jeweils fünf

Stunden durch das eigentlich trockene Thema. Doch Hans Gronemeyer, Referent für Waffensachkunde, verstand es, die Teilnehmer für dieses Thema zu begeistern und mit praktischen Schießübungen an den Kurzwaffen lockerte er zwischendurch den theoretischen Unterricht auf. Am 10. Oktober war es so weit, alle Teilnehmer stellten